

Norbert Wrobel

Bachstr. 28
41569 Rommerskirchen

Fraktionsvorsitzender

Tel.: 02183-81125
Mobil: 0157-37232826
E-Mail: norbert.wrobel@gemeinderat-rommerskirchen.de



An den Bürgermeister der Gemeinde Rommerskirchen

Herrn Dr. Martin Mertens

Rathaus / Bahnstr. 51
41569 Rommerskirchen

Rommerskirchen, 12.08.2021

Sehr geehrter Herr Dr. Mertens,

bitte setzen sie den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates der Gemeinde Rommerskirchen am 26.08.2021.

Abänderung von Umlaufsperrern und Sperrpfosten auf Rad-und Fußwegen nach ERA 2010



An der Kreuzung Gilbachstraße / Nettlesheimer Weg sind ein paar Umlaufsperrern. Der Abstand zwischen den Sperrern beträgt ca. 1 m. Das ist äußerst knapp. Mit E-Bikes, Kinderanhängern oder Lastenrädern ist die Sperre noch schlechter bis gar nicht passieren. Auch Rollatoren und Rollstühle haben hier Probleme.

Also sucht sich der Radverkehr neben der Umlaufsperrere einen eigenen, aber unschönen Weg.

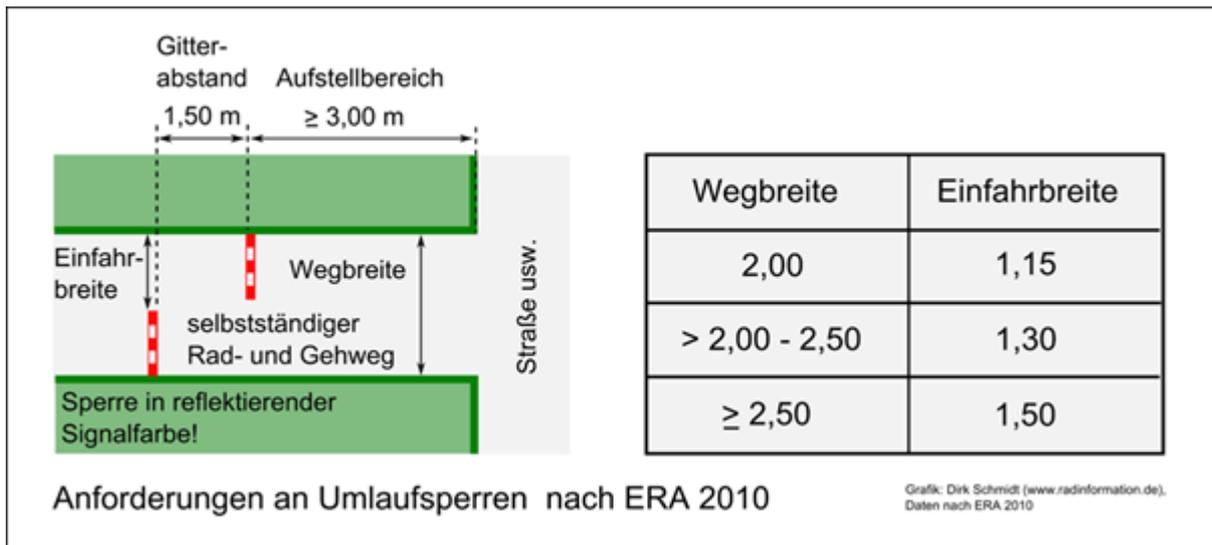


Die ERA 2010 empfiehlt einen Gitterabstand von 1,50 m und vor allem eine Anordnung der Gitter ohne Überlappung. Beides ist hier nicht gegeben.



Die ca. 200 m entfernte Umlaufsperrere an der Käthe-Kollwitz-Straße hat eine etwas größeren Gitterabstand, und lässt sich schon erheblich besser passieren. Sie hat aber immer noch nicht den geforderten Abstand von 1,50 m.

- Wir beantragen deshalb den Umbau der Umlaufsperrn an der Gilbachstraße gemäß den Vorgaben von ERA 2010 noch in diesem Jahr.
- Für die Jahre 2022 / 2023 beantragen wir einen schrittweisen Umbau aller Umlaufsperrn in der Gemeinde Rommerskirchen nach ERA 2010. Dazu sollen entsprechende Mittel in den Haushalten der Jahre 2022 und 2023 bereitgestellt werden.



Dabei sollen Variationen mit Pfosten bevorzugt werden. Wobei darauf zu achten ist, dass die Durchfahrtbreite so gering bemessen sein soll, dass PKW nicht passieren können. Bei der Variation nur mit einem Mittelpfosten muss darauf geachtet werden, dass das Befahren von Rainen und Grünstreifen nicht mehr möglich ist.

mit freundlichem Gruß



Norbert Wrobel
Fraktionsvorsitzender

Anhang:

- [ERA 2010 ohne Lesezeichen.pdf](#)
- [ADFC_Positionspapier_Umgang_Poller_Umlaufsperrn.pdf](#)
- [Fuehrungsformen_des_Radverkehrs.pdf](#)

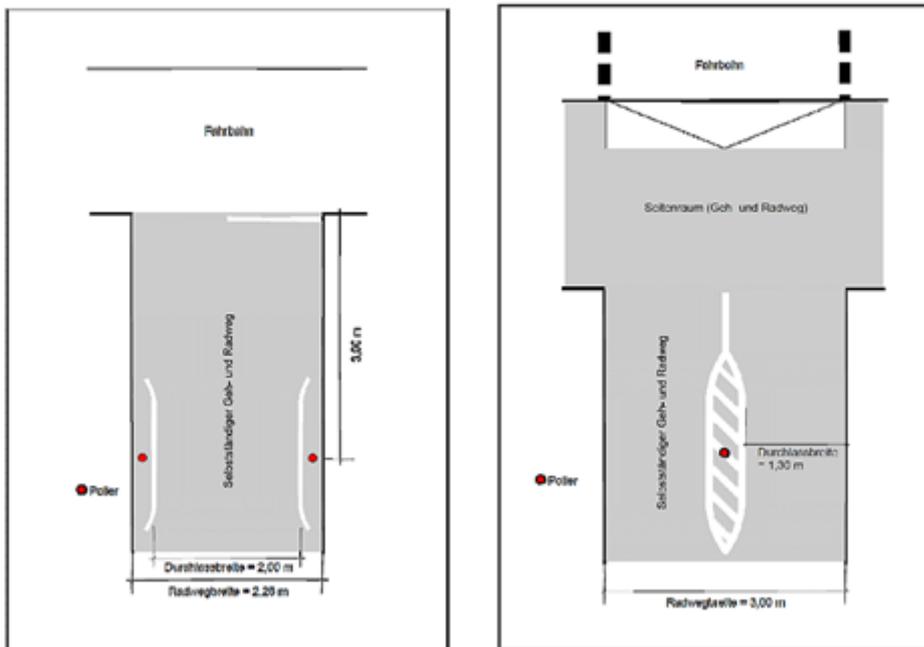


Abb. 1 und Abb. 2: Lösungen mit Pöfsten

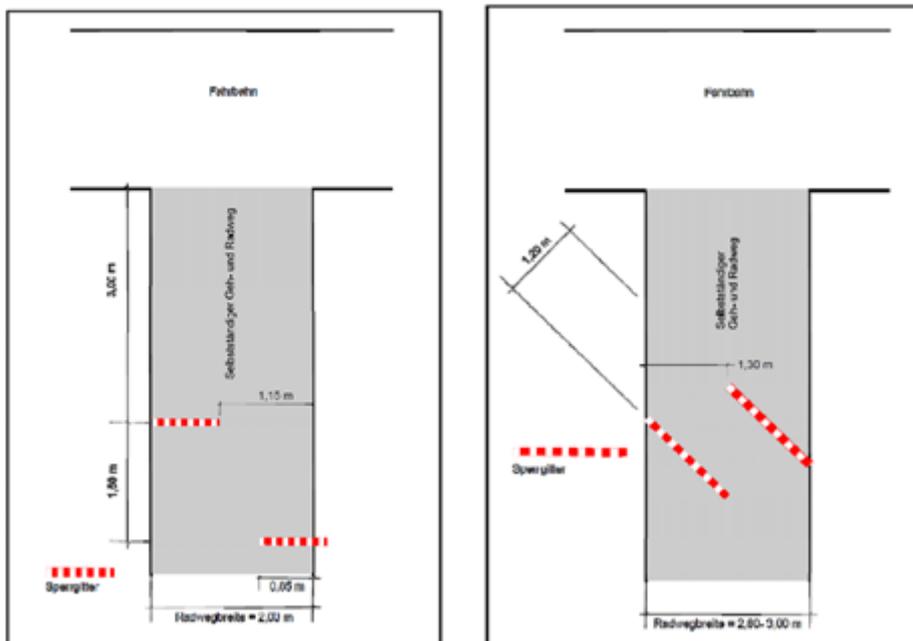


Abb.3 und Abb.4: Installation von Umlaufsperrn gemäß ERA 2010

Anwendungsbeispiele Umlaufsperrn (aus „Umgang mit Pollern und Umlaufsperrn“, ADFC-Positionspapier, Seite 9 / 10) s. Anhang

Die korrekte Installation von Umlaufsperrn gemäß den Forderungen von ERA und ADFC zeigt die nächste Skizze.

Die Gitter sind korrekt installiert, ohne Überlappung und in einem 3,00 m großen Abstand zur Fahrbahn. Zudem wird auch hier die Abhängigkeit zwischen Radwegbreite und Durchfahrtsbreite deutlich.

Eine Alternative zu der gezeigten Anordnung bietet die in Abb. 4 dargestellte Möglichkeit. Hier wurden die Gitter schräg angebracht. Die baulichen Mindestmaße wurden entsprechend eingehalten.